

Zwischen Sinnsuche und Doom-Scrolling: Digitales Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen fördern

26. November 2026 | 9.30–15.30 Uhr



In Kooperation
mit dem

AKD:

Religionspädagogik



Zwischen Sinnsuche und Doom-Scrolling:

Digitales Wohlbefinden bei Kindern und Jugendlichen fördern

Wie können Kinder und Jugendliche lernen, ihren digitalen Alltag so zu gestalten, dass er ihnen guttut? Wie können sie wahrnehmen, wann digitale Medien bereichern und wann sie überfordern? Ständige Erreichbarkeit, Social-Media-Druck und hohe Bildschirmzeiten gehören ebenso zu ihrem Alltag wie digitale Gemeinschaft, Kreativität, Information und Orientierung.

Digitales Wohlbefinden bedeutet dabei mehr als weniger Bildschirmzeit. Die Veranstaltung betrachtet digitale Medien-nutzung Heranwachsender differenziert, ohne Digitalität vorschnell zum Problem zu erklären. Im Fokus stehen psychisches Wohlbefinden, digitale Resilienz und konkrete Impulse für Gespräche und Übungen, die Selbstwahrnehmung und Selbstregulation im Alltag stärken.

Termin	Do 26.11.2026 9.30–15.30 Uhr
Zielgruppe	Religionslehrkräfte ab Klasse 5, Lehrkräfte Erzbistum Berlin, Gemeindepädagog:innen, Studierende, Erzieher:innen, Schulsozialarbeiter:innen, Schulseelsorge
Leitung	Paula Nowak (Studienleitung AKD) Monika Klapczynski (Leiterin Fachreferat Medienbildung, Erzbistum Berlin)
Referent:innen	Marie-Therese Stedry (Medienpädagogin, Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche)
Ort	Erzbischöfliches Ordinariat Niederwallstraße 8–9 10117 Berlin
Anmeldung	Online bis zum 13.11.2026: go.akd-ekbo.de/rp26-wohlbefinden

Titelbild: KI

AKD:

Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Goethestraße 27/30 | 10625 Berlin

Melanie Gerónimo, Sekretariat Religionspädagogik

Telefon +49 30 3191 278

E-Mail religionspaedagogik@akd-ekbo.de

akd-ekbo.de/religionspaedagogik